C 1160 B
701

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 50 | DIENSTAG, DEN 2. JUNI | 2020

Inhalt:

	Seite
Sitzung der Bürgerschaft	701
Widmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Billstedt – Dudenweg –	701
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf Schnelsen 95	701
Aufstellungsbeschluss	702
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Hausbruch 41	703
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Zehntland“	703

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 10. Juni 2020, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 2. Juni 2020

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 701

Widmung von öffentlichen Wegeflächen im Stadtteil Billstedt – Dudenweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Öjendorf, belegene Fläche des Flurstücks 2670 mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der gewidmeten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer B6.139, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 26. Mai 2020

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

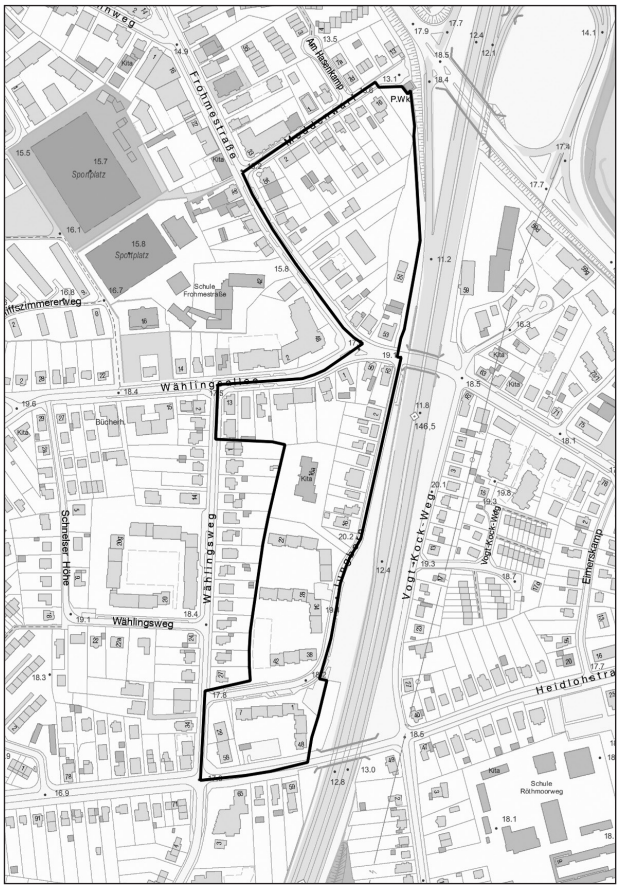
Amtl. Anz. S. 701

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf Schnelsen 95

Das Bezirksamt Eimsbüttel führt für den Entwurf des Bebauungsplans Schnelsen 95 gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), geändert am 27. März 2020 (BGBl. I S. 587, 591), die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung durch.

Das Plangebiet umfasst die Flächen westlich der Bundesautobahn A7 zwischen den Straßen Meddenwarf im Norden und Heidlohstraße im Süden und wird wie folgt begrenzt: Frohmestraße – Meddenwarf – Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 7398, Ostgrenze des Flurstücks 7399, Ostgrenze des Flurstücks 790, über das Flurstück 6221 (Frohmestraße) – Jungborn – Nordgrenze des Flurstücks 4520, über das Flurstück 4520 – Heidlohstraße – Wählingsweg –

Nordgrenze des Flurstücks 4524, Nord- und Westgrenzen des Flurstücks 4495, Westgrenze des Flurstücks 4494, Südgrenzen der Flurstücke 2247, 2246, 2245, 2244 der Gemarkung Schnelsen – Wählingsweg – Wählingsallee (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319).



Mit dem Bebauungsplan Schnelsen 95 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuordnung und Nutzungsintensivierung der Wohnbauflächen sowie der Stärkung des Zentrums Frohmestraße geschaffen werden.

Der Bebauungsplan Schnelsen 95 wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung unter Berücksichtigung der Anlage 2 und § 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg hat ergeben, dass durch das Vorhaben voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Planunterlagen werden in der Zeit vom 10. Juni 2020 bis zum 26. Juni 2020 an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Eimsbüttel, Grindelberg 62-66, Aushang rechts neben Eingang-Süd (Grindelberg 62), 20144 Hamburg.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, Stellungnahmen „online“ abzugeben. Der Online-Dienst kann unter der folgenden Adresse aufgerufen werden:

http://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/BOP

Bei Bedarf ist es ebenso möglich, Infomaterialien per Post anzufordern.

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung über den oben genannten Online-Dienst „Bauleitplanung“. Für Anmerkungen und Fragen steht das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter den Telefonnummern 040/42801-3718 und 040/42801-3428 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie unter der E-Mail-Adresse bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgendem Link:

http://www.hamburg.de/eimsbuettel/datenschutzerklaerungen

Die Datenschutzerklärung kann auf Verlangen auch per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 19. Mai 2020

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 701

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), geändert am 27. März 2020 (BGBl. I S. 587, 591), für zwei Teilbereiche nördlich und südlich der Straße Am Neumarkt den Bebauungsplan Wandsbek 83 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 04/20).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird für den Teilbereich 1 nördlich der Straße Am Neumarkt und östlich der Efftingestraße (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 508) wie folgt begrenzt:

Efftingestraße – Fenglerstraße – Ostgrenze des Flurstücks 1909, über das Flurstück 3827 (Kornbergstraße), Nordgrenze des Flurstücks 2112 teilweise, Ostgrenze des Flurstücks 2112 der Gemarkung Wandsbek, Am Neumarkt.

Das Gebiet wird für den Teilbereich 2 südlich der Straße Am Neumarkt und westlich der Luetkensallee (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 508) wie folgt begrenzt:

Westgrenze des Flurstücks 3631 – Am Neumarkt – Luetkensallee – Südgrenzen der Flurstücke 3351, 3502, 3503, 3633, 3632 und 3631 der Gemarkung Wandsbek.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans Wandsbek 83 sollen im Teilbereich 1 des Bebauungsplanes die Voraussetzungen zur Schaffung eines Wohnquartiers mit ergänzenden gewerblichen und sozialen Nutzungen auf den Flächen des heutigen Sportplatzes nördlich der Straße Am Neumarkt geschaffen werden. Vorgesehen ist eine Bebauung mit fünf- bis sechsgeschossigen Gebäuden im KfW55-Energieeffizienzhausstandard. Alle Gebäude sollen mit begrünten Flachdächern errichtet werden und zusätzlich mit Solaranlagen belegt werden und zur Aufwertung des städtischen Raums eine hochwertige Fassadengestaltung erhalten. Für die angrenzenden Grundstücke an der Efftingestraße sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nachverdichtung mit gemischten Nutzungen geschaffen werden. Darüber hinaus soll ein bestehendes Wohngebäude an der Straße Am Neumarkt, im

Osten des Teilbereichs 1 des Bebauungsplans, planungsrechtlich gesichert werden.

Die bestehende Sportplatznutzung soll in den Teilbereich 2 des Bebauungsplanes, südlich der Straße Am Neumarkt, verlagert und hier u. a. ein Kunstrasenplatz errichtet werden. Für die übrigen Flächen des Teilbereichs 2 östlich des geplanten Sportplatzes ist die Realisierung von gewerblichen Nutzungen vorgesehen. Hier sollen Gewerbebauten mit überdurchschnittlichem Anspruch hinsichtlich Nachhaltigkeit entstehen. Alle Gebäude sollen mit begrünten Flachdächern errichtet werden und zusätzlich mit Solaranlagen-Anlagen belegt werden. Die mögliche Versiegelung soll im Vergleich zum bisher geltenden Baustufenplan Wandsbek-Marienthal reduziert und eine angemessene Begrünung der Gewerbegrundstücke gesichert werden, um ein unter Klima- und Umweltgesichtspunkten nachhaltige Gewerbegebietsentwicklung zu befördern.

Hamburg, den 25. Mai 2020

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 702

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Hausbruch 41

Das Bezirksamt Harburg beschließt nach § 1 Absatz 8 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Hausbruch 41 aufzuheben (Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsbeschlusses H 2/04).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig angelegt ist, kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Harburg während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet ist wie folgt begrenzt: Südwestgrenze des Flurstücks 5517, Westgrenzen der Flurstücke 5517, 5518, 1795, 1718, 1717, 1696 und 7254, Nordgrenze der Flurstücke 7254, 3383, 3384, 3380, 1706 und 1705, über die Flurstücke 6077 (Ehestorfer Heuweg) und 1739, Ostgrenze der Flurstücke 1739, 1738 und 1737, Südgrenze der Flurstücke 1737 und 6077 (Ehestorfer Heuweg), Südgrenze des Flurstücks 3408, Ostgrenze der Flurstücke 3408, 3407, 2566, 1732, 1730, 5180, 5182, 5183 und 5518, Südostgrenze der Flurstücke 5518 und 5517 (Bezirk Harburg, Ortsteil 717).

Der Aufstellungsbeschluss H 2/04 vom 24. Juni 2004 (Amtl. Anz. Nr. 77 S. 1353) zum Bebauungsplanverfahren Hausbruch 41 wird aufgehoben, da das Bebauungsplanverfahren Hausbruch 41 seit 2011 ruht, auf Grund des ruhenden Verfahrens bei den betroffenen Eigentümern und Mietern aus bauordnungsrechtlicher Sicht Unsicherheiten bestehen sowie die Ausgleichsflächenproblematik nicht behoben werden konnte. Die vorgesehene Schaffung von nur wenigen neuen Wohneinheiten und geringfügigen Erweiterungsmöglichkeiten der bestehenden Wohnhäuser sowie der vorgesehene Ausbau der Erschließungsstraße führen in der Gesamtbetrachtung zu einem unverhältnismäßig hohen Eingriff in den Wald. Die vorhandenen Wohngebäude sind rechtlich durch die entsprechenden Regelungen in der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) und im Baugesetzbuch (BauGB) gesichert. Die zulässig genehmigten Gebäude genießen erweiterten Bestandschutz (gemäß § 35 BauGB). Die erteilten Genehmigungen für die dezentralen Abwasseranlagen sind rechtlich sicher. Eine Besielung des Gebiets ist somit nicht erforderlich. Die verkehrliche Erschließung ist faktisch ebenfalls gesichert.

Mit der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses soll das seit Anfang 2003 laufende Bebauungsplanverfahren formell eingestellt werden.

Hamburg, den 5. Mai 2020

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 703

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Zehntland“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Wegefläche des Weges „Zehntland“ auf dem Flurstück 1812 teilweise mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich um den Abschnitt von „Flutende“ bis etwa 33 m in südöstlicher Richtung.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. Mai 2020

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 703

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **20 A 0178**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

BPol Jenfeld, Wilsonstr. 49-53b, 22045 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung

Errichtung von Infrastruktur für eine Videoüberwachung

Die Ausschreibung enthält die Lieferung und das Aufstellen von zwanzig Videomasten inklusive Medienkonverter und Stromversorgung. Tiefbauarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Zu den Standorten der Videomasten sind in ein bereitgestelltes Leerrohrsystem mit Zugschächten LWL und Stromkabel einzuziehen aufzulegen und zu messen. Darüber hinaus sind drei Netzwerkschränke mit Patchfeld und Switch zu liefern und zu montieren.

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 31. August 2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
16. Oktober 2020

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D439759395

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10. Juni 2020 um 8.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 8. Juli 2020.

p) Adresse für elektronische Angebote

https://www.bi-medien.de/

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

s) Eröffnungstermin

10. Juni 2020 um 8.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.

u) Entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

542

ffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **20 A 0204**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Wilsonstraße 55, 22045 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung

Tief- und Straßenbauarbeiten

750 m Kabelleerrohrgraben herstellen

750 m Kabelleerrohr einbauen

155 m³ Heizkanal, Stahlbeton abbrechen

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 10. August 2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
2. Oktober 2020

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D439769420

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 9. Juni 2020 um 10.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 7. Juli 2020.

p) Adresse für elektronische Angebote

https://www.bi-medien.de/

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

s) Eröffnungstermin

9. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.

u) Entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung – 543

Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **20 A 0222 Metall- Fassadenarbeiten**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung

– Fassadenelement 5.290 x 8.800 mm (Pfosten- Riegelkonstruktion) liefern und montieren, 1 Stk.
– Vorhandene Fassadenelemente 900 x 8.800 mm demontieren und entsorgen, 2 Stk
– Wetterschutzwände demontieren und entsorgen, 2 Stk.
– Wetterschutzwände ergänzen, Breite ca. 1,00 m, Höhe ca. 3,00 m, Tiefe ca. 0,40 m, 4 Stk.

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 10. August 2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
11. September 2020

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://abruf.bi-medien.de/D439839498

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11. Juni 2020 um 8.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 9. Juli 2020.

p) Adresse für elektronische Angebote

https://www.bi-medien.de/

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

s) Eröffnungstermin

11. Juni 2020 um 8.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.

u) Entfällt

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 26. Mai 2020

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung – 544

Offenes Verfahren

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Entfällt

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Kauf von zwei Sonderschutzpersonenkraftwagen Die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über den Kauf und die Lieferung von zwei leicht gepanzerten Sonderschutzpersonenkraftwagen der Schutzklasse VR 4.

Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg

6) Entfällt

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8) Entfällt

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId= fNsY1BJWf7E%253d

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 1. Juli 2020, 12.00 Uhr, Bindefrist: 30. September 2020.

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mit dem Angebot sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einzureichen:

- Befähigung zur Berufsausübung
  - Erklärung zum Eintrag in ein Handelsregister/Gewerberegister
  - Eigenerklärung zur Eignung
  - Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Referenzen
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen
  - Falls zutreffend: Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
  - Bedingungen für die Ausführung des Auftrags
  - Erklärung zur Verschwiegenheit
- Darüber hinaus einzureichende Erklärungen/Unterlagen/Nachweise
  - Datenblatt (Anlage 2)
  - Firmenangaben
  - Weitere Unterlagen, Prospekte, Datenblätter (siehe Ziffer 2.5)

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 14. Mai 2020

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei – 545

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 072-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstraße 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Fernmeldeanlage

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Mai 2020

Die Finanzbehörde 546

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 087-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstraße 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Tischler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 283.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Mai 2020

Die Finanzbehörde 547

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 092-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstraße 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Raffstores

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 67.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
12. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Mai 2020

Die Finanzbehörde 548

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 099-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Aula,
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2020;
Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2020

Die Finanzbehörde

549

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 004-20 PP**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Neubau und Sanierung der Langschule am Standort Alter Teichweg 200 in Hamburg

– Tragwerksplanung gem. §§ 51 HOAI

Leistung: Die Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg soll ein neues Gebäude für die Grundschulabteilung erhalten. Der Neubau soll 2023 fertiggestellt werden, die dadurch frei werdenden Gebäude werden bis Abschluss der Standortsanierung erhalten und zur Auslagerung der folgenden Sanierungen von Gebäude 01 und 02 genutzt.

Das Gebäude soll aus drei, über ein gemeinsames Zentrum verbundenen, 2- bis 3-geschossigen Baukörpern bestehen. Bauvorbereitend ist Gebäude 06 auf seinen Erhalt während der Bauzeit zu prüfen, ggf. mit Gebäude 05 abzureißen. Das Gebäude 02 (Baujahr 1974) soll energetisch saniert werden und in seiner inneren Struktur mit Ausnahme der Treppenhäuser neu aufgebaut werden.

Das Gebäude 01 steht unter Denkmalschutz, es handelt sich um einen Schumacher Bau und wird zukünftig von der Oberstufe und der zentralen Verwaltung genutzt. Drittnutzer werden größtenteils in den Neubau ziehen, so dass die frei werdenden Flächen den Mehrbedarf an Fläche für die Oberstufe abdecken kann.

Das Gebäude wurde in den 70er Jahren insbesondere in den Eingangsbereichen massiv verändert. Im Rahmen der bis 2026 abzuschließenden Grundsanierung sind die historischen Eingänge an der Ostseite wiederherzustellen. Diese Auflage des Denkmalschutzes ist im Rahmen der Planung mit den Anforderungen an ein barrierefreies Gebäude in Einklang zu bringen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 315.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 75 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
23. Juni 2020 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. Teilnahmeanträge und Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Hamburg, den 22. Mai 2020

Die Finanzbehörde 550

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 097-20 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Aula,
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Stahlbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 39.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2020;
Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2020

Die Finanzbehörde 551

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 078-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstraße 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 124.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2020

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 552

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 079-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstraße 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2020

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 553

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 080-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Lurup,
Luruper Hauptstr. 131-133 in 22547 Hamburg

Bauauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 50.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Mai 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2020

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 554

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 095-20 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Grundschule Groß Flottbek,
Osdorfer Weg 24 in 22607 Hamburg

Bauauftrag: Gerüst

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2020 bis August 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
16. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2020

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 555

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

   Finanzbehörde Hamburg
   Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

2) Verfahrensart

   Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

   Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Entfällt

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

   Erstellung des qualifizierten Hamburger Mietenspiegels 2021, einschließlich der Option auf Fortschreibung 2023

   Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – BSW – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Erstellung des qualifizierten Hamburger Mietenspiegels 2021 einschließlich der Option auf Fortschreibung 2023.

   Ort der Leistungserbringung: Hamburg

6) Entfällt

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

   Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

   Vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2022

   Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Zuschlagserteilung und nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist gem. HmbTG und endet am 31. März 2022. Der AG behält sich vor, von der Option auf Fortschreibung 2023 Gebrauch zu machen und in 2022 einen Zusatzvertrag über die Fortschreibung zu schließen. Die entsprechende Vertragslaufzeit endet dann am 31. März 2024.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

   Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

   https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
   evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?
   subProjectId=r8FjDmiNCRg%253d

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

    Teilnahme- oder Angebotsfrist:
    19. Juni 2020 10.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

    Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde 556

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 082-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Grundschule Groß Flottbek,
Osdorfer Weg 24 in 22607 Hamburg

Bauauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 66.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2020 bis August 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde 557

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 096-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Grundschule Groß Flottbek,
Osdorfer Weg 24 in 22607 Hamburg

Bauauftrag: Maler und WDVS

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 139.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2020 bis August 2021

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde 558

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 096-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Aula,
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Tischler -Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2020; Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde 559

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 101-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Aula,
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 91.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2020; Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde

560

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 102-20 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung einer Aula,
Stengelestraße 38 in 22111 Hamburg

Bauauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 28.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2020; Fertigstellung: ca. Dezember 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2020

Die Finanzbehörde 561

Offenes Verfahren

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

   Finanzbehörde Hamburg,
   Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

2) Verfahrensart

   Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

   Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Entfällt

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Bürodrehstühlen sowie Fußstützen

Die FHH - Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Bürodrehstühlen sowie Fußstützen für alle Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg, die – Staats- u. Universitätsbibliothek Hamburg. sowie der Hamburg Port Authority (HPA).

Von den Hochschulen und Universitäten werden nur aus dem Rahmenvertrag abrufen: Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), HafenCity Universität Hamburg (HCU), Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH), Hochschule für bildende Künste (HFBK) sowie Universität Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Bürodrehstuhl einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

Los 2: Fußstütze

Los 3:NSchwerlast-Bürodrehstuhl einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2022

Danach verlängert sich der Vertrag zweimalig um ein weiteres Jahr bis zum 31. Oktober 2024, wenn nicht einer der Vertragspartner 7 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5JsKbxQpfAs%253d

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 8. Juni 2020, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Oktober 2020

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Entfällt

Wirtschaftlichstes Angebot:
Einfaches Preis/Leistungs Verhältnis

Hamburg, den 26. Mai 2020

Die Finanzbehörde 562

Öffentliche Ausschreibung

a) FHH, Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Geschäftsstelle
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: 040/428 01 33 52
E-Mail: vergabe@eimsbuettel.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Hamburg-Lokstedt, Niendorfer Straße

f) 6.000 m² Asphalt ausbauen und wieder neu herstellen; 1.950 t Boden entsorgen; 4.500 m² Nebenflächen herstellen; 1.600 m Bosteine setzen; 33 Stk. Trummen herstellen; 270 m Regenwasserkanal herstellen

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): August 2020

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
Oktober 2020

j) nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 26. Mai bis zum 8. Juli 2020 um 12.30 Uhr, und nur per E-Mail an die unter a) genannte Vergabestelle. Versendet werden die Unterlagen per Post nach der Überweisung des Kostenbeitrages:

Höhe der Kosten: 67,00,– EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kasse.Hamburg
IBAN: DE 2720 0000 0000 2000 1583
BIC: MARKDEF1200
Referenz: 4090830000089; Vertrag:231000004145;
Verwendungszweck: **E/003-020**

l) Entfällt

m) Die Angebote können bis zum 8. Juli 2020 um 12.30 Uhr eingereicht werden.

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

FHH, Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Geschäftsstelle, Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 8. Juli 2020 um 12.30 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 8. Juli 2020 um 12.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend (aufgrund der aktuellen Situation wird aber empfohlen, nur anwesend zu sein, sofern es sich nicht vermeiden lässt) sein.

q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.

r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch

(ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 21. August 2020 um 23.59 Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Bezirksamt Eimsbüttel,
Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Der Bauderzernent
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg,

Hamburg, den 26. Mai 2020

Das Bezirksamt Eimsbüttel 563

Öffentliche Ausschreibung

a) Universität Hamburg
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland

b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]

Vergabenummer: **UHH_VOB2020027ÖA**

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Bauauftrag

e) 20146 Hamburg

f) 2020_MLKP 3 Ertüchtigung Tierhaltung

Tierhaltung Zoologie, Edelstahlmöbel

Im Bestandsgebäude der Uni Hamburg am Martin-Luther-King-Platz 3 ist eine Modernisierung der Tierhaltung geplant.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Entfällt

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=LO%252beMnl4W4c%253d

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

l) Entfällt

m) Entfällt

n) 16. Juni 2020, 9.00 Uhr

o) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

„http://www.bieterportal.hamburg.de“

p) Entfällt

q) 16. Juni 2020, 9.00 Uhr

r) Entfällt

s) Entfällt

t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

v) 16. Juli 2020

w) Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefon: +49/40/4 28 40 - 32 30
Telefax: +49/40/4 27 31 - 04 99

Hamburg, den 18. Mai 2020

Universität Hamburg 564

Lütcke & Wulff
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

C 1160

PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 019-20 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
STS Wilhelmsburg, Perlstieg 1 in 21107 Hamburg

Bauauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 168.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2020 bis Oktober 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2020 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

http://www.hamburg.de/bauleistungen/

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2020

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 565

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 - 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).